

ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV • Öffentlichkeitsarbeit (Presse), H. EIKAMP / U. KLUGE

☎ 06104 - 490 614

Alexanderstraße 42

Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de; E-mail: klugesei@gmx.de (in der eMail-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen)

63179 Obertshausen

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Kollita- und Moundros-Schlucht „2 Schluchten zusammen“ / Lappa

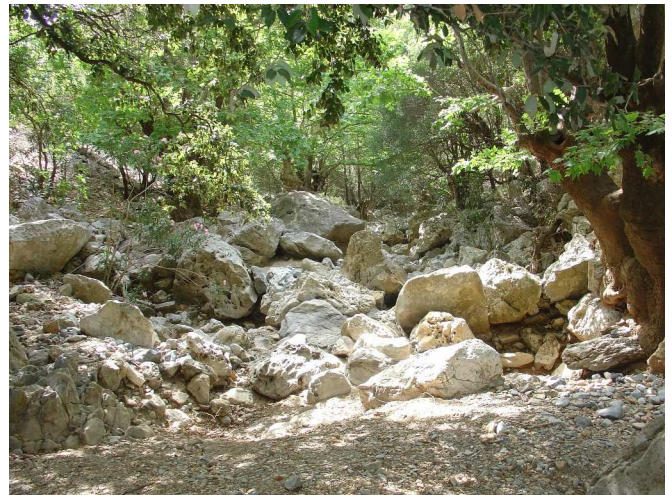


Kollita George heißt so viel wie „zwei Schluchten zusammen“, wohl deshalb, weil das Gebiet zwei parallele Schluchten umfasst; siehe dazu auch: [<http://www.high-iso.de/de/kollita+gorge>]. Hier finden Sie auch **Routenvorschläge und Wegbeschreibungen**.

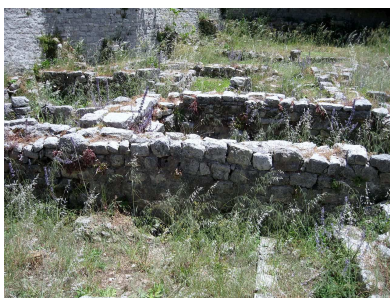
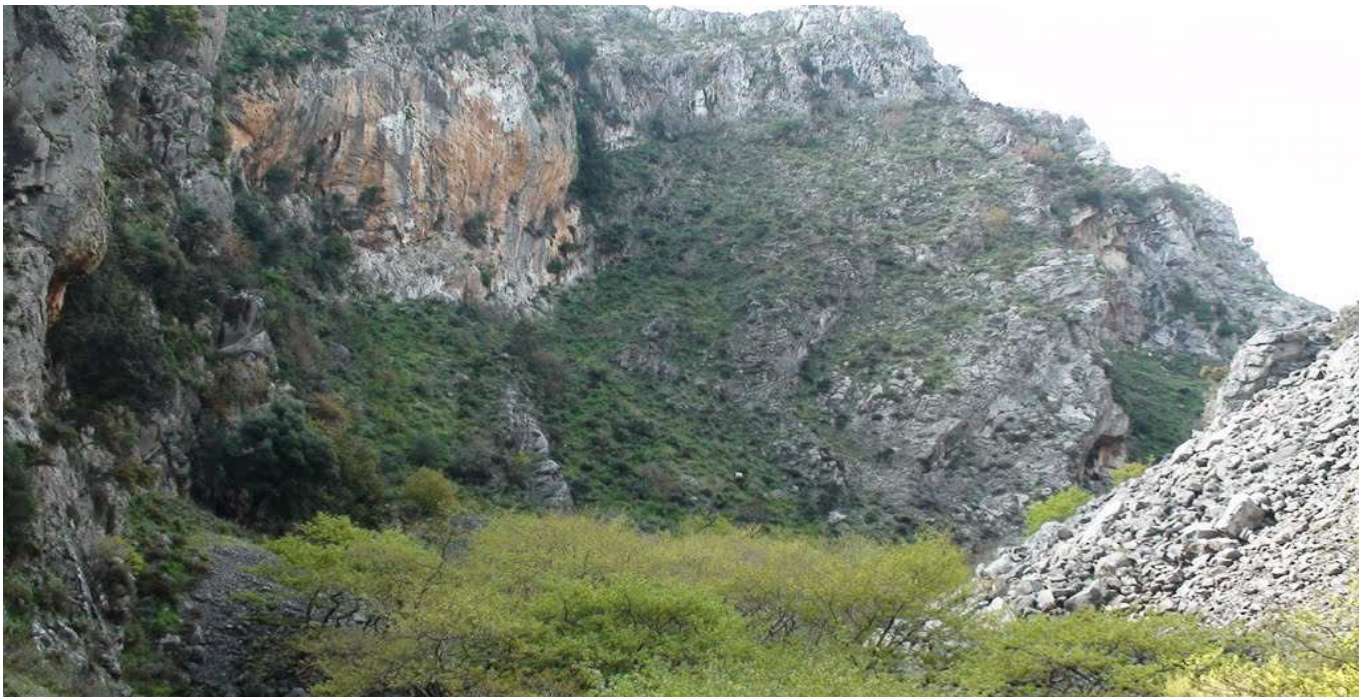
Rund 22 km südwestlich von Rethymnon liegen die Schluchten in der Nähe des Dorfes Argiroupolis; siehe dazu auch unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/224-07%20-%20Quellen%20Argiroupolis.pdf>]. Die im Osten gelegene Schlucht heißt Moundros-Schlucht, die im Westen „Kato Poros Schlucht“, womit die Kollita Schlucht gemeint ist.

Wandern ist in den Schluchten auch für „Nicht Experten“ leicht und man kann die Schönheit der Schluchten genießen. Details hierzu finden Sie unter: [<http://www.cretanbeaches.com/Gorges/Rethymno-gorges/kollita-gorges/>]; siehe dazu auch die nachfolgenden **Bildimpressionen**:

Kollita - Schlucht



Moundros-Schlucht



Die beiden Schluchten lieferten wohl auch das Wasser für die **antike Stadt Lappa**; siehe dazu unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/501-14.pdf>] und im Zusammenhang mit der „Kapelle der fünf Jungfrauen“ dort unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/Jungfrauenkapelle.pdf>].

Zu Lappa ist noch anzumerken: Lappa (griechisch Λάππα oder Λάμπα Lappa / Λάμπαι Lampai, auch Λάμπη Lampē) war eine antike Stadt im Binnenland des westlichen Kreta an der Stelle des heutigen Argyroupolis. Ihr Territorium erstreckte sich bis zur Südküste der Insel, wo sie über den Hafen Phoinix (Φοῖνιξ) verfügte. Bei der Eroberung Kretas durch den römischen Feldherrn QUINTUS CAECILIUS METELLUS CRETICUS 67 v. Chr. wurde die Stadt eingenommen und weitgehend zerstört. Nachdem die Einwohner sich im römischen Bürgerkrieg auf die Seite des späteren AUGUSTUS gestellt hatten, gab er Lappa die Freiheit als „civitas libera“ zurück. In spätklassisch-hellenistischer und römischer Zeit prägte die Stadt eigene Münzen. In der Spätantike war Lappa Sitz eines Bischofs; auf das Bistum geht das Titularbistum Lappa der römisch-katholischen Kirche zurück.

Im Gebiet des „modernen“ Argyroupolis sind einige verstreute Reste vor allem aus römischer Zeit erhalten; siehe dazu auch die **Abb.** und unser Info-Merkblatt unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/125-05%20-%20Lappa.pdf>].